

Nie wieder Krieg! – Friedenswünsche

Das Projekt „Nie wieder Krieg!“ von Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg setzt auch in 2019 Zeichen für den Frieden. Mit der maßgeblichen Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ erlebt die Botschaft des Friedenslöwen von 2018 eine Fortführung.

Am 21. September, dem Weltfriedenstag der UNO, werden gegen 19 Uhr rund 500 Ballons (aus umweltfreundlichem Material) mit Friedenswünschen auf Postkarten den Löwen erneut kurzfristig einhüllen, um dann zusammen in den Himmel zu fliegen.

Hierfür wurden Postkarten vor allem an Grundschulen und Kindergärten verteilt, die mit persönlichen Friedenswünschen ausgefüllt werden können, seien sie geschrieben oder gemalt. Wer noch keine Postkarte ausgefüllt hat und sich noch beteiligen möchte, kann sie sich in der Stadtbücherei Lauterbach abholen. Alle ausgefüllten Karten können dort auch abgegeben werden. Die Karten sollten spätestens bis Anfang September eingereicht sein, denn sie werden anschließend noch mit Baumwoll-Schnüren versehen und für die Ballonaktion am 21. September am Löwen vorbereitet. Erst dort werden die Ballons mit Unterstützung von Stadt- und Kreisjugendparlament aufgepumpt und mit den Karten verbunden, so dass sie gegen 19 Uhr gesammelt aufsteigen können. SI bittet daher um baldige Rückgabe der ausgefüllten Karten.

Wie viele Gedanken und Gefühle von Kindern in diese Aktion fließen können, zeigt die Aussage eines Mädchens, sie habe ihre ganze Familie gemalt, die aus dem Heimatland floh, um sich vor dem Krieg zu retten und hoffe, der Ballon flöge bis dorthin, um ihrem Land den Frieden zu bringen.

Die Teilnahme an dieser Aktion ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. In diesem Jahr gehen Erlöse des Projektes „Nie



wieder Krieg 2019“ an die UNICEF, die sich speziell für die Hilfe für ehemalige Kindersoldaten und die Prävention von Neu-Rekrutierungen einsetzt.

Im Anschluss an die Friedensballons kann man das Konzert von Miriam Green um 20 Uhr in der Stadtkirche Lauterbach besuchen, das die diesjährige SI-Veranstaltungsreihe von „Nie wieder Krieg!“ abschließt. Der Eintritt ist frei.

Alle Infos zum SI-Projekt „Nie wieder Krieg!“ unter www.niewiederkrieg.net. / ad, Foto: SI/Kirst